

Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen

Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Livestream

Der Vortrag wird auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.

www.deutsches-museum.de/livestream



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über die nächsten Vorträge des Deutschen Museums. Bitte teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail- und Postadresse mit. Sie erhalten dann Hinweise zu den weiteren Vorträgen unseres Hauses.

Deutsches Museum · Vortragsmanagement · 80306 München

C.Heller@deutsches-museum.de

www.deutsches-museum.de



Homepage
Wissenschaft für jedermann



YouTube
Mediathek der Vorträge

Deutsches Museum



Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Unsichtbare Grenze mit großer Wirkung: Wie die Tropopause Wetter und Klima beeinflusst

Prof. Dr. Peter Hoor

In Zusammenarbeit mit TPChange, der transregionale Sonderforschungsbereich »The Tropopause Region in a Changing Atmosphere« (DFG TRR 301)

Unsichtbare Grenze mit großer Wirkung: Wie die Tropopause Wetter und Klima beeinflusst

Wettersysteme, Wolken, Gewitter, Stürme dominieren das Wettergeschehen bis in etwa 10-12 km Höhe. Darüber schließt sich ein vergleichsweise ruhiger Höhenbereich an, der als Stratosphäre bezeichnet wird. Die beiden Höhenregionen sind deutlich gegeneinander abgegrenzt durch die sogenannte Tropopause, die einen scharfen Kontrast der Zusammensetzung markiert. Die Stratosphäre ist im Gegensatz zur Wetterschicht sehr trocken und enthält das schützende Ozon, während die Troposphäre durch anthropogene Emissionen und Verschmutzung geprägt ist. An der Grenze finden Prozesse statt, die Wetter und Klima beeinflussen, allerdings nur schwer zugänglich sind.

Warum existiert diese Grenze? Welche Bedeutung hat sie für Wettergeschehen und Klima? Wie wird diese Region erforscht?

Diesen Fragen werde ich im Vortrag nachgehen und die Rolle der Tropopause für Wetter und Klima mit aktuellen Forschungsergebnissen zeigen.

Prof. Dr. Peter Hoor

Studium der Physik an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz mit Abschluss Diplom (1996).

Doktorarbeit am Max Planck-Institut für Chemie in Mainz in der Abteilung Atmosphärenchemie 1997-2000.

Postdoc am Max Planck-Institut für Chemie in Mainz von 2000-2003 und an der ETH Zürich im Institut für Atmosphäre und Klima bei Heini Wernli und Huw Davis, anschließend Projektwissenschaftler am Max Planck-Institut für Chemie in Mainz bis 2010.

Seit 2010 Professor für experimentelle und beobachtende Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schwerpunkt flugzeuggetragener Messungen in der Tropopausenregion.

Seit 2021 Sprecher des Sonderforschungsbereichs TPChange (»Die Tropopausenregion in einer Atmosphäre im Wandel«)